



Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV Germania Beber-Rohrsen vom 21. Januar 2023 in der Mehrzweckhalle Beber-Rohrsen

Die 95. Jahreshauptversammlung des SV Germania findet am Freitag, den 21.01.2023 in der Mehrzweckhalle Beber-Rohrsen statt.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Jörg Höbeling eröffnet die Jahreshauptversammlung um 19.35 Uhr.

Er begrüßt alle anwesenden Sportkameradinnen und -kameraden sowie die Gäste, hier besonders die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bad Münster, Frau Bubatz-Hahn.

Als Ortsbürgermeister Beber-Rohrsen wird Benjamin Hachfeld begrüßt, ebenso Rolf Eickhoff und Wilfried Bredemeier vom Ältestenrat und Ernst Kruse als Ehrenmitglied.

Für die Presse kann Frau Müller begrüßt werden.

In Gedenken an die Verstorbenen wird eine Schweigeminute eingelegt.

TOP 2: Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls der JHV vom 08. Juli 2022

Bei der diesjährigen Versammlung sind 62 Personen anwesend, davon 60 stimmberechtigte Mitglieder (ab 16 Jahre). Die Mitglieder wurden unter gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht schriftlich geladen. Das letzte Protokoll wurde gemäß Beschluss per Mail zugestellt und ist auf der Homepage zum Lesen eingestellt. Weiterhin liegt das Protokoll während der heutigen JHV aus. Da sich kein Widerspruch ergibt, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 3: Aufnahme neuer Mitglieder und Mitgliedersachstandsbericht

Gert Ackermann gibt die Mitgliederzahlen bekannt. Der Bestand umfasst am 31.12.2022 insgesamt 412 Mitglieder. Es gab in 2022 31 Aus- und 31 Eintritte. Somit ist der Verein sehr stolz, dass er unter den weiteren coronabedingten Umständen keinen Mitgliederschwund verzeichnet.

Anschließend werden die neuen Mitglieder vorgelesen und die Aufnahme von der JHV einstimmig genehmigt.

TOP 4: Berichte des Vorstandes und der Abteilungen

Vorstand:

Jörg Höbeling berichtet der Versammlung, dass der Vorstand im Jahr 2022 insgesamt fünf Sitzungen, davon drei Vorstandssitzungen und zwei erweiterte Vorstandssitzungen durchgeführt hat. Die beiden großen Hauptthemen der Vorstandssitzungen waren die handwerklichen Erledigungen, die sich momentan aufgrund von Material- und Fachkräftemangel schwierig und nur langsam umsetzen lassen sowie die Hallenbeleuchtung. Hier wird der SV die gesamte Hallenbeleuchtung auf LED umstellen und hat dafür einen Förderantrag gestellt. Das Ergebnis steht noch aus.



Der SV Germania wird dieses Jahr 96 Jahre alt und der Vorstand freut sich, vom 2. bis 4. Juni 2023 die 96-Fußballschule bei uns begrüßen zu dürfen. Anmeldungen werden gerne entgegen genommen.

Als Dank an alle ehrenamtlich Tätigen beim SV Germania Beber-Rohrsen lädt der Vorstand am 05.02.2023 zu einem gemeinsamen Frühstück ein und freut sich über rege Beteiligung.

Tischtennis:

Stephan Rakel berichtet, dass die Sparte Tischtennis toll läuft und auch die Trainingsbeteiligung an beiden Trainingsabenden (Montag und Freitag) sehr gut ist. Beide Herrenmannschaften nehmen an Punktspielen teil. Die 2. Herrenmannschaft spielt in der 2. Kreisklasse und hat die Saison mit einem guten 4. Platz abgeschlossen. Die 1. Herrenmannschaft spielt in der 2. Bezirksklasse und hat ebenfalls den 4. Platz belegt. Wilfried Hoppe aus Eimbeckhausen - als Neuzugang der Tischtennissparte - ist 2022 gleich Vereinsmeister geworden.

Damengymnastik 1:

Marianne Müller berichtet der Versammlung, dass wegen der Pandemie erst im März 2022 wieder aktiv mit dem Sport begonnen werden konnte. Durch die erneute Coronawelle wurde kurz danach der Sport eingestellt und nach den Osterferien wieder aufgenommen.

Von März bis Dezember hat sich die Damengruppe 26 Mal zum aktiven Sport getroffen und im Schnitt waren immer 10 bis 12 Frauen anwesend. An den restlichen Tagen, wenn z.B. die Trainerinnen Natalia und Lena verhindert waren, wurde in geselliger Runde Karten gespielt. Auch die obligatorischen Fahrten zur Eisdielen zum Saisonende oder das Durchführen der Salatparty nach den Sommerferien sind schon zur Tradition geworden. Marianne bedankt sich bei Natalia und Lena für die Übungsabende, die immer mit Schwung und Elan durchgeführt werden und auch, dass die Beiden die Handicaps der Teilnehmerinnen immer im Auge haben. Dem Vorstand dankt Marianne für das Weihnachtsgeschenk und wünscht allen Teilnehmenden der JHV viel Gesundheit und einen guten und glücklichen Start in das neue Jahr.

Damengymnastik 2:

Folgenden Bericht hat uns Birgit schriftlich zukommen lassen:

Liebe Sportfreunde,
nachdem Corona auch unsere kleine und betagte Sportgruppe auf Abstand gehalten hat, treffen wir uns nun wieder regelmäßig jeden Montag um 09:00 Uhr. Alle sind froh, dass der Neustart ohne Probleme geklappt hat. So konnten wir auch unsere Weihnachtsfeier wieder durchführen. Wir danken auf diesem Weg für die finanzielle Unterstützung. Wir hoffen, dass die gute Beteiligung an den Übungsstunden weiterhin so anhält.

Mit sportlichen Grüßen
Birgit Voigt

Herrengymnastik:

Hannes Keilhoff berichtet, dass neben dem Sport, bei dem im Schnitt 11 Herren Natalias Anweisungen folgen, auch viele andere Aktivitäten stattfanden. Neben der Teilnahme beim Bouleturnier der Begegnungsstätte, in der leider in der ersten Runde Schluss war, wurde ein eigenes Bouleturnier gestartet. Hier gab es zwei Gewinner. Bei der Gruppe A waren dies Natalia und Jörg Höbeling, in der Gruppe B Andrea und Hans-Joachim Thomas. Im Herbst wurde kräftig beim Sträucher- und Büscheschneiden hinter der Turnhalle geholfen. Der Anhänger von Gert war jedenfalls voll. Als Aufbauteam war die Herrengymnastik-Mannschaft mit 11 Einsätzen wieder aktiv. Hier merkt Hannes an, dass sich die Herren über jede Unterstützung freuen. Auch die Feierlichkeiten kamen nicht



zu kurz, so konnten vier Goldene Hochzeiten und zwei Diamantene Hochzeiten gefeiert werden. Zum Jahresabschluss fand die Weihnachtsfeier mit 20 Personen in der Begegnungsstätte statt und Hannes bedankt sich beim Vorstand für die Spende.

Badminton:

Wilfried Müller kann leider an der Versammlung nicht teilnehmen, deshalb berichtet Ulrike Scheibe, dass das Jahr 2022 für die Badminton-Sparte schon fast wieder unter Normalbetrieb lief, d.h. es sind immer zwei bis sechs Spieler:innen anwesend. Allerdings musste die Badmintongruppe 2022 dem Wetter Tribut zollen, da es nicht möglich war bei 26/27 Grad in der Halle Badminton zu spielen, Outdoorbadminton war aufgrund des Windes nicht möglich, so dass tatsächlich eine Sommerpause eingelegt wurde.

Wie immer spielt die Gruppe am Donnerstag in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, aber auch sonntagmorgens ab 10.00 Uhr und auf Zuruf zusätzlich dienstagnachmittags. Ulrike würde sich in Zukunft auch über weibliche Unterstützung freuen, da sie momentan die einzige Frau in der Gruppe ist. Wilfried lässt schriftlich ausrichten, dass er sich bei allen Badmintonspieler:innen für den tollen Zusammenhalt bedankt und an dieser Stelle allen Verletzten gute Besserung wünscht. Auch den Prellballspielern dankt er für das nette Miteinander.

Prellball:

Die Prellballsparte trifft sich jeden Donnerstag von 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr mit derzeit fünf bis sechs aktiven Prellballern. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Zum Jahresabschluss wurde zuerst geboult und danach gemütlich beim Spanier gegessen.

Wandern:

Im Jahr 2022 wurde aufgrund von Corona erst im April mit dem gemeinsamen Wandern begonnen.

Die erste Wanderung ging durch die Feldmark und hatte ihren Abschluss vor der Hütte des neuen Jagd-Pächters Herr Söffker. Zur Stärkung gabs Erbsensuppe und Würstchen. Die Maiwanderung führte die Gruppe nach Haddessen, auf die andere Seite des Süntels zum Eierbacken der örtlichen Vereine.

Die Juni-Wanderung ging zum Hohenstein. Marita bedankt sich an dieser Stelle bei Friedrich Söfjer, der die Gruppe mit Trecker und Anhänger auf den Kamm gebracht hat, damit es dort dann gemütlich ans Wandern gehen konnte. Bei der nächsten Wanderung im Juli zum Süntelturm wurde allen der Kahlschlag im Wald besonders vor Augen geführt. Abschließend wurde die Wandergruppe von den Hamelspringer Condoren noch in deren Wanderhütte zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Zum Abschluss ging es zum Boulen, hier bei uns, auf dem Sportgelände in Beber-Rohrsen.

Im August ging es mit 20 Leuten durchs Walterbachtal. Der Walterbach führt auch bei langandauernder Hitze immer Wasser, was in diesem heißen Sommer besonders auffiel, da alle anderen Bäche so gut wie ausgetrocknet waren.

Im September war die Gruppe im Deister, oberhalb der Ziegenbuche, unterwegs und im September in Wölpinghausen, am Rande der Rehburger Berge, mit einem herrlichen Blick aufs Steinhuder Meer. Im November startete die Wandertruppe mit 24 Leuten wieder in den Süntel, diesmal nach Unsen.

Die Jahresabschlusswanderung fand, wie jedes Jahr, hier bei uns statt. Marita betont, dass sich die Gruppe sehr gefreut hat, auf dieser Wanderung auch Jörg und Natalia dabei gehabt zu haben. Es ging durch Wald und Flur bis zu Kinast Hof. Hier haben sich alle bei frostigen Temperaturen mit Glühwein aufgewärmt und danach mit Erbsensuppe gestärkt. Zum Abschluss ging es in die Begegnungsstätte mit einer sehr schönen besinnlichen Weihnachtsfeier. Marita bedankt sich hier bei dem Vorstand für den Weihnachtsumschlag.

Zum Abschluss berichtet Marita, dass es ihr nach wie vor sehr viel Spaß macht die Wanderungen zu planen und zu organisieren und in der Regel zwischen 20 bis 25 Wanderer eine Strecke von sieben bis zehn Kilometer



unterwegs sind. Die Gruppe ist jetzt seit neun Jahren unterwegs und musste bisher noch nie wegen Regen einen Wandertag absagen.

Kinderturnen 2:

Ulrike Scheibe übermittelt, dass sich Ralf Dahlbock entschuldigen lässt. Ihr liegt dieses Jahr kein Bericht vor. Die Gruppe von Ralf sei sehr stark geschrumpft und daher häufiger ausgefallen. Diese Sparte benötigt dringend Nachwuchs, da befürchtet wird, sollte die Sparte einmal aufgelöst werden, dass sie nur schwer wieder zu aktivieren ist.

Kinderturnen 1:

Ulrike berichtet, dass sich immer montags von 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr Kinder im Alter von knapp zwei Jahren bis zum sechsten Lebensjahr treffen.

Die Neuanschaffungen aus 2021, ein regengbogenfarbener Megatunnel und eine Bankwippe erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Durch die Aktion von Rewe und das Sammeln von Treuepunkten konnten neue Kleingeräte, Laufdosen, Kinderbälle und einiges mehr angeschafft werden. Nach den Sommerferien war die Halle wieder mit durchschnittlich zehn Kindern gut gefüllt und da es sehr viele junge Kinder sind, sind mehrheitlich auch die Elternteile mit dabei.

Ulrike dankte ihrer Tochter Ann-Kathrin für die tolle Unterstützung und ihre Bereitschaft auszuhelfen. Im November und Dezember hat Ann-Kathrin die Sparte alleine geleitet. Für 2023 sind 14 Kinder angemeldet, die sich unter dem Motto „Ran an die Geräte“ in der Sporthalle treffen.

Ulrike freut sich auf ein: Weiter so!

Fußball:

1. Herrenmannschaft

Holger berichtet, dass die 1. Herren die Saison nach einem holprigen Start, diese mit einem respektablen 4. Platz zu einem versöhnlichen Ende gebracht hat. Dies war einer sehr starken Rückrunde ohne eine einzige Niederlage zu verdanken. Zur neuen Saison gab es einen Wechsel auf der Trainerposition. Nach einer tollen Zeit mit dem Gespann aus Christian König und Rainer Pardey übernahm Lars Langenstein den Posten. Außerdem kam eine Reihe neuer Spieler hinzu, zum Teil aus der Jugend und zum Teil aus den umliegenden Dörfern. Alle haben sich hervorragend etabliert, so dass in der neuen Saison dort weitergemacht werden konnte, wo die alte aufgehört hatte. Aktuell steht die Mannschaft nach 14 Spielen mit einem Torverhältnis von 54:21 und 29 Punkten auf Platz 3. Somit hat die Mannschaft eine realistische Chance, am Ende der Saison auf einem der beiden Aufstiegsplätze zu stehen.

Auch finanziell lief das Jahr recht erfolgreich. Mit dem Verkauf von Bratwurst und Getränken konnte in dem Jahr bei den Spielen der ersten und zweiten Herren ein Gewinn von ca. 1.350 € erwirtschaftet werden. Hier dankt Holger allen fleißig Helfenden im Verkauf. Das Geld wurde an Gert übergeben. Holger hofft auf eine erfolgreiche Rückrunde und freut sich über jeden, der die Spieler von der Seitenlinie aus unterstützt.

2. Herrenmannschaft

Auch hier berichtet Holger Dittrich, dass die 2. Herrenmannschaft zur neuen Saison einen neuen Trainer bekommen hat. Yannik Braunschweig hat den Posten übernommen. Da die Mannschaft viele neue Spieler dazubekommen hat, muss sie sich erst finden und er hofft darauf, dass der Zusammenhalt noch stärker wird und die Rückrunde besser läuft als die Hinrunde. Weitere neue Spieler sind im Gespräch.

Das Torverhältnis beträgt zum jetzigen Zeitpunkt 13:47 bei 3 Punkten.



Das Training findet zusammen mit der 1. Herrenmannschaft statt. Darüber hinaus bietet die Fußballsparte immer freitags die Möglichkeit an, einfach nur zu kicken. Zur Zeit treffen sich ca. zehn Leute ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz. Über weitere Interessierte freut sich die Hobbytruppe.

Geplant ist in 2023 ein Spaßturnier am Vatertag. Hier können alle, ob jung oder alt, Männlein oder Weiblein eine Mannschaft melden. Gerne begrüßt die Fußballsparte auch Mannschaften aus den anderen Sparten oder der Feuerwehr.

Für die neue Saison ist eine Altherren Mannschaft Ü32 geplant. Mitspielen können alle ab BJ 1991 oder älter. Holger freut sich über interessierte Spieler und über Werbung für die geplante Mannschaft.

Jugendspielgemeinschaft JSG Deister-Süntel-United

Jörg teilt mit, dass Fred Heisterberg, der sonst immer den Bericht übernommen hat, leider aufgrund seiner Gesundheit nicht an der Versammlung teilnehmen kann und in Zukunft auch aufhören wird. Ein Nachfolger wird dringend gesucht!

Die genaue Berichterstattung wird über das Protokoll erfolgen.

Anbei wie folgt:

Die Saison 2021/2022 wurde mit ca. **185 Kindern und Jugendlichen** gespielt. Alle Altersklassen waren besetzt. Wir spielten Saison 2021/2022 mit der

- | | |
|---------------------------|---|
| A1 / JG 2003 u. 04 | Trainer: Lars Langenstein
in Beber in der Bezirksliga Staffel 3 (JSG mit Apelern/Lauenau)
den 7. Tabellenplatz erreichten. |
| A2 / JG 2004 u. 05 | Trainer: Carsten Fiedler und Jörg Ehlbracht
in Beber in der Kreisliga Schaumburg
(im Landkreis Hameln-Pyrmont haben wir keinen Spielbetreiber)
den 8. Tabellenplatz |
| B1 / JG 2006 u. 07 | Team: Mattes Kleyboldt mit den Trainern: Niclas Kofmane,
Niklas Müller und Pascal Krüger
in Bakede in der Kreisliga Hameln
Vizemeister in Kreisliga als jüngerer Jahrgang |
| C1 / JG 2008 | Trainer: Moritz Brodtmann und Marco Drömer
in Nettelrede in der Kreisklasse
Vizemeister in der Kreisklasse als jüngerer Jahrgang
(Trainer Moritz durfte im letzten Sommer als
DFB-Ehrenamtspreisträger „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ eine Woche lang
in Spanien /Barcelona Fußballtrainerurlaub genießen) |
| D1 / JG 2009 u. 10 | Trainer: Nils Labe
noch in Nettelrede, (Training bereits in Hamelspringe)
3. Platz in der Kreisklasse |



E1 / JG 2011 und E2 / JG 2012	Trainer: Bastian Fries und Jan Hoppe in Eimbeckhausen Kreisliga 5. Platz und der jüngere Jahrgang wurde Meister in der Kreisklasse Staffel 2
F1 / JG2013	Trainer: Javed Shah und Florian Huber in Beber (Fairplay-Liga)
F2 / JG 2014	Trainer: Mike Weißenborn und Christian Piller in Hamelspringe (Fairplay-Liga)
G1 / JG 2015	Trainer: Ingo Behrendt mit Felix Jarmuzewski und Alex Ljamsin in Hamelspringe
G2 / JG 2016 und jünger	Trainer: Sven Dettmer und Benjamin Bomrowitz in Eimbeckhausen

Endlich konnten wir wieder Fußball spielen, endlich kommen wir wieder in einen Regelbetrieb und mit ca. 177 Kindern und Jugendlichen + Schnupperkinder (Schnupperkinder sind diejenigen, die noch nicht regelmäßig am Spielbetrieb teilnehmen). Wir haben die Pandemie überstanden.

Aktuell werden in den Hallen die Kreismeister ermittelt, aber auch nur weil die DSU mit ausrichtet; TUSPO oder andere Vereine aus dem Stadtgebiet beteiligen sich nicht. Wir sind gut und möchten es auch bleiben, deshalb geht mein Dank, als Vertreter von 177 Kindern an unsere Stammvereine.

Vielen Dank Vorstand, vielen Dank Mitglieder des Vereins.

Und wir müssen unseren Trainern danken, die alle ehrenamtlich mit viel Einsatz mehrere Tage in der Woche ihre Freizeit für unsere Kinder opfern. Danke ihr Trainer, Betreuer und weitere Unterstützer.

Jetzt müsste ich eigentlich noch über unsere Probleme informieren:

Denn Jugendarbeit sind nicht nur Erfolgsmeldungen!

- + es gibt auf Kreisebene keine Liga/Klasse in der A-Jugend
- + bei Kindern und Jugendlichen verliert der Amateurfußball immer mehr an Bedeutung
- + im Kreis gibt es immer weniger Vereine/Mannschaften; auch im Jugendbereich; d.h. Kampf um Talente bereits im U10 Bereich, wir reden hier über Grundschulkinder!?! Brauchen wir wirklich Kinderarbeit und Kinderhandel im Profifußball?

Unsere internen Probleme:

- + Deister-Süntel-United und Jahrgangstrennung:
Wir haben unsere Vormachtstellung verloren; Durch die Bildung von anderen großen Jugendspielgemeinschaften wird es zunehmend schwieriger Talente zu halten. Dies gilt mittlerweile auch für Trainer.
- + Die Jugendspielgemeinschaft ist gefährdet, denn wir brauchen einen Ersatz für Fred und sein Engagement. Hier sehe ich aber andere Stammvereine in der Pflicht.

Wir brauchen Unterstützung; aktive Helfer müssen gefunden werden, damit es weiterhin Jugendfußball im Deister-Süntel-Tal und hier in Beber gibt.

Bitte helft uns!

Die JSG wünscht den Germanen weiterhin einen guten Sitzungsverlauf.



Aerobic:

Nicole berichtet, dass 2022 trotz Corona der Kurs regelmäßig stattgefunden hat. In der zweiten Jahreshälfte hat allerdings die Teilnahme stark nachgelassen und teilweise waren nur vier bis sechs Frauen zum Sport erschienen. Der Kurs ist dennoch nie ausgefallen und die Trainerinnen haben sich zur Not Alternativen ausgedacht. So wurde im Sommer mal gewalkt oder in der Halle ein Zirkeltraining veranstaltet. Zum Jahresabschluss gab es eine „Spaßstunde“. Die Aerobicgruppe hat gekegelt und danach in der Begegnungsstätte die Weihnachtsfeier veranstaltet. Die erste Stunde in 2023 war mit 21 Frauen richtig gut besucht und Nicole geht davon aus, dass es erst einmal dabei bleibt. Zumindest für die ersten Monate des Jahres.

Dann berichtet Nicole noch über ein sportliches Ereignis am Ende des Jahres. Den diesjährigen Silvesterlauf, der seit drei Jahren gemeinsam mit den Sportvereinen aus Bakede und Hamelspringe stattfindet, konnte Beber-Rohrsen für sich entscheiden. Trotz des Wetters hat Beber-Rohrsen mit 318 gelaufenen oder gewanderten Kilometern den 1. Platz gemacht und darf den Wanderpokal „den goldenen Rennsemmel“ für ein Jahr in der Begegnungsstätte ausstellen.

Beach-Volleyball:

Juliane lässt sich entschuldigen und Nicole trägt den Bericht wie folgt vor:

2022 haben wir Anfang Mai den Platz vorbereitet und konnten uns zwischen Mai und September fast jeden Montagabend auf dem Platz zum Trainieren treffen.

In dem Zeitraum von Juni bis September fand zudem die diesjährige Saison statt, in der wir dieses Mal mit 2 Mixed-Mannschaften gemeldet waren. Mit beiden Mannschaften konnten wir gute Plätze im Mittelfeld erreichen und viel dazulernen.

Seit Oktober sind wir nun noch in der Winterpause.

Wir freuen uns weiterhin über neue Leute, die Lust haben mit uns ein wenig zu beachen!

Mehrzweckhalle/Begegnungsstätte:

Bevor Jacqueline Schuppe mit ihren Bericht beginnt, betont sie, wie toll es ist, dass wir heute hier alle bei angenehmen Temperaturen in unserer Sporthalle die Jahreshauptversammlung abhalten können. Dies ist der Wärmeversorgung über die Biogasanlage des Hofes Kinast zu einem sehr günstigen Preis zu verdanken.

Die gesamte Anlage wird in enger Zusammenarbeit zwischen Sportverein und FöG verwaltet, organisiert und auch finanziert und hierauf sei sie – Jacqueline – sehr stolz. Während sich der SV vornehmlich um den Sportbetrieb kümmert, ist die FöG schwerpunktmäßig für das Funktionieren des gewerblich angemeldeten gastronomischen Betriebes mit Alltagsbetrieb, der Organisation und Finanzierung von Veranstaltungen sowie die Ausstattung zuständig. Dazu kommt das Team, welches sich um Einkauf, Service, Reinigung, Durchführung von Veranstaltungen usw. kümmert – hier sind allen voran Doris Hansch und Jasmin Schuppe zu nennen. Für diesen Bereich wurden im vergangenen Jahr 23 verschiedene Personen eingesetzt. Ein weiteres Team ist bei Veranstaltungen in der MZH für das Auslegen mit Boden und das Einrichten mit Tischen und Stühlen zuständig.

All diesen Helfern und Mitarbeitenden gebührt ein **großes „Dankeschön“** für ihren Einsatz zum Wohle der örtlichen Gemeinschaft! Ihnen ist es im Wesentlichen zu verdanken, dass diese Anlage funktioniert und mit Leben erfüllt ist.

Zu den Daten im Jahr 2022 führt Jacqueline folgendes aus:

- Im sportlichen Bereich ist die MZH zeitlich sehr gut ausgenutzt.



- Für andere Veranstaltungen wurde die MZH 13x genutzt.
- Die Begegnungsstätte wurde (außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten am Montag) 40x privat oder von Vereinen/Organisationen genutzt.
- Die private Nutzung beider Räumlichkeiten lag im vergangenen Jahr höher als 2011 (20x gegenüber vorher 14x)
- Für den Betrieb von Begegnungsstätte und MZH wurden etwa 515 Service-Stunden geleistet (ohne Berücksichtigung von Auf- und Abbauarbeiten, Vorbereitungszeiten für Veranstaltungen, Einkauf, Reinigung usw.).

Mit dem momentan positiven Ergebnis bleibt abzuwarten, wie das kommende Jahr gestaltet werden kann. Auf die folgenden Veranstaltungen weist Jacqueline schon mal hin:

- 30.09.2023 Oktoberfest
- Bouletunier

Außerdem sind in der Küche und dem Buffetraum Neuerungen geplant. Es muss ein neuer Geschirrspüler angeschafft werden. Im Buffetraum soll zusätzlicher Lagerplatz in Form von einer neuen kleinen Küchenzeile angeschafft werden.

TOP 5: Kassen- und Kassenprüfbericht

Kassenbericht:

Der Kassenstand für das Jahr 2022 setzt sich wie folgt zusammen:

Kassenstand am 31.12.2020: 29.664,93 €

Der größte Anteil an dieser Summe (26.755,55 €) ist als Investitions- und Reparaturfonds zweckgebunden. Die verbleibende Summe ist auf bestehende Girokonten aufgeteilt.

Zu den Konten gibt es noch eine zweite Kasse, die Sportplatzkasse. Gert bedankt sich sehr herzlich bei Lennart Kühn für die Übergabe der Sportplatzkasse, die penibel und akkurat geführt wurde. Hier schlummere ein potentieller Kassenwart-Nachfolger.

Trotz Corona haben wir keine großen Mitgliedereinbußen zu verzeichnen und somit fast unveränderte Mitgliedsbeiträge. Die Investitionen in die Unterhaltung der Sportanlage in Form von Demontage und Neueinbauten, von Wartungsarbeiten der Leuchtmittel sowie die Anschaffung eines Rollgerüsts haben insgesamt 9.255,64 € gekostet. Die Anschaffung von Sportbekleidung und Sportgeräten betrug 8.414,85 €.

Bei unseren Betriebskosten in Höhe von ca. 4.000,00 € hat die Firma Repro in Form einer Spende in Höhe von ca. 2.000,00 € die Hälfte übernommen. Diese Spende ist nicht als selbstverständlich anzusehen und evtl. auch keine Dauerspende. Eine weitere große Einzelspende kam von Christopher Rose in Höhe von 1.093,10 €. Auch die Stadt Bad Münster hat den Verein mit einer Sportfördermittelspende in Höhe von 1.230,00 € unterstützt. Da 2022 die Anzahl der Übungsleiter etwas abgenommen hat, war der Anteil der Übungsleiterspenden rückläufig. Als Fazit und Ausblick bleibt festzuhalten, dass die finanzielle Solidargemeinschaft des SV Germania auf einem soliden Fundament steht. Dennoch ist aufgrund fehlender Selbsthilfe in den folgenden Jahren mit höheren Kosten im Bereich der Unterhaltung der Sportanlagen, insbesondere auch aufgrund fehlender Handwerker und höheren Materialkosten zu rechnen.



Kassenprüfbericht:

Marita Eickhoff, Dion Dröge und Gisela Lindemann haben die Kasse geprüft und Marita bescheinigt Gert Ackermann eine hervorragend geführte Kasse. Es gab überhaupt keine Beanstandungen oder Nachfragen und Marita hofft, dass Gert noch lange dem Sportverein als Kassenwart zur Verfügung steht.

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 6: Ehrungen

Für 2023 konnten drei Mitglieder für die 25-jährige und fünf Mitglieder für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Auf 60 Jahre Mitgliedschaft kommt Heinz Bergmann, der zudem in diesem Jahr sogar auf 50 Jahre als Schiedsrichter zurückblicken kann.

Bei Karlo Schwarz bedankt sich Jörg für 500 Fußballeinsätze. Selbst Verletzungen konnten Karlo nicht stoppen.

Der Gröppertpokal geht dieses Jahr an Erwin Werth. Erwin erhält den Pokal als zuverlässigster Zuschauer aufgrund seiner Fanfreue in allen Sparten. Leider ist er krankheitsbedingt heute nicht anwesend. Jörg wird ihm deshalb den Pokal vorbeibringen.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Wilfried Bredemeier bedankt sich zunächst bei dem Vorstand und beantragt die Entlastung.

Es ergeben sich keine Gegenstimmen und Enthaltungen, somit ist der Vorstand entlastet.

TOP 8: Wahl Kassenprüfer/in

Da Dion für 2023 als Kassenprüfer ausscheidet, muss zusätzlich zu Marita Eickhoff und Gisela Lindemann ein dritter Kassenprüfer gewählt werden. Lennart Kühn wird aus der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Lennart nimmt die Wahl an.

TOP 9: Grußwort der Gäste

Als stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bad Münster begrüßt Frau Bubatz-Hahn alle Anwesenden und richtet im Namen der Stadt Bad Münster die besten Wünsche aus.

Sie bestätigt der Versammlung einen guten Verlauf der Sitzung, bei der es – aufgrund der vielen positiven Berichte aus den Sparten und vom Vorstand – Spaß macht zuzuhören. Bei dem SV Germania Beber-Rohrsen handelt es sich – trotz Corona – um einen gesunden Verein, in dem das gesellschaftliche Leben tobt und sie lobt die Vielfalt der Angebote. Deshalb sei sie auch sicher, dass das momentane Problem der Kinderturnsparte 2 bestimmt gelöst wird. Frau Bubatz-Hahn richtet aus, dass – soweit es die finanziellen Mittel erlauben – die Stadt Bad Münster den Verein gerne unterstützt.

Der Ortsbürgermeister Benjamin Hachfeld begrüßt ebenfalls alle Anwesenden, auch im Namen des Ortsrates. Er hebt nochmal lobend hervor, dass der Verein, trotz fast 3-jähriger Coronazeit keinen merklichen „Mitgliederschwund“ zu verzeichnen hat und freut sich, dass die Begegnungsstätte wieder gute Buchungszahlen hat. Benjamin teilt mit, dass der Ortsrat eine Vereinsmesse plant, auf der sich die Vereine der Orte Beber und Rohrsen mit ihren Angeboten präsentieren können. Hierzu wird der Ortsrat auf die Vereine zukommen.

Zum Schluss gratuliert Benjamin allen zum Erfolg des Silvesterlaufs und wünscht allen Ehrenamtlichen weiter gutes Gelingen.



TOP 10: Behandlung eingegangener Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

TOP 11: Mitteilungen , Anfragen

Jörg richtet Grüße von Martin Ceglarek aus, der leider gesundheitsbedingt nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Zum Schluss liest Jörg die Punkte der Chronik vor und bittet die Anwesenden um evtl. Ergänzungen. Es gibt keine Ergänzungen durch die Versammlung. Jörg bedankt sich bei allen Sparten für ihre hervorragende Arbeit sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und wünscht sich diese auch für das Jahr 2023.

„Wie schon seit Jahren üblich, wird nach der Veranstaltung ein Hut für einen kleinen Obolus für Getränke durch die Reihen gehen. Es ist ein kleiner Imbiss vorbereitet. Wir wünschen hierzu allen Guten Appetit“, so Jörg.

Ende der Versammlung: 21.10 Uhr

Nicole Ofner-Barkowski
geschrieben: 2. Schriftführerin

Jörg Höbeling
1. Vorsitzenden

Ulrike Scheibe
2. Vorsitzenden